



HUMAN-ELECTRONICS
CHRISTOPHER GÜNNEL
KLEINE ULRICHSTR. 10
06108 HALLE SAALE
TEL.: +(49) 0 162- 33 44 213
E-MAIL: BOOKING@HUMAN-ELECTRONICS.COM



**HUMAN
ELECTRONICS**

klangkultur-ost

**HUMAN
ELECTRONICS**

klangkultur-ost

www.human-electronics.com

www.myspace.com/klangkulturost

www.klangkultur-ost.com

www.human-electronics.com

www.myspace.com/klangkulturost

www.klangkultur-ost.com



kko

Leipzig - Sommer 2002. „Was machen wir dieses Wochenende?“ fragte Daniel.

Wir fahren nach Leipzig, um dort spontan eine Diskothek zu besuchen. Angekommen, stellten wir fest: „Nee du da gehn mer net rein!“. Also zurück zum Bahnhof, um dort bei McDonalds, sich 2 Uhr Nachts den Bauch voll zu schlagen. Christopher betrat den Raum und erkannte Daniel im Vorbeigehen. Beide kannten sich bisher nur vom Sehen aus Wolfen und Bitterfeld. „Was macht ihr heut Abend noch und wieso seit ihr in Leipzig?“ fragte er. „Wir wollten spontan ins Too You, aber als wir davor standen....Ne danke du!“ lachte Daniel. „Dann kommt doch einfach mit zum Type Missmatch“.

Besser könnte man das Kennenlernen der heutigen **KlangKultur-Ost (KKO)** nicht beschreiben. Christopher Günnel und Daniel Berger trafen sich 2002 erstmals am Bahnhof-Leipzig. Dort entstand der Grundstein, die Idee, das Skript für **KKO**.

2002 - 2004 begann alles in Form eines DJ Duos, jedoch merkten beide schnell, dass es der Liveact war, der **KKO** besonders machen würde!

So wurde 2004 kurzerhand ein Auto verkauft, und für knapp 1500 EUR Liveequipment angeschafft. Es folgen 8 Monate produzieren und schrauben am Liveact, bis es dann endlich im November 2004 zum ersten Mal hieß **„KKO (live)“**. Aufgrund ihres Debüts im Proberaum (Soundlabor/Kling Klang Klub) Bitterfeld wurden sie dort Residents von November 2004 bis August 2005. Danach folgten Auftritte bei Radio Corax und bei diversen selbstorganisierten U-Partys. Aufgrund eines Autounfalles, bei dem Christopher Ende 2005 schwer verletzt wurde, mussten sie leider eine Zwangspause einlegen.

Viel Zeit war vergangen und nach über einem Jahr Pause, in der sich beide auch ihren Soloprojekten gewidmet haben, meldete sich **KKO** erfolgreich zurück! Endlich hieß es wieder **„We want the Light!“** und **„You cant defight!“**. Sie waren zurück, mit alten wie auch neuen Tracks, in Sachen: „Wonky, Breakbeat, Hardtekk, No Future“.

Austragungsort war wieder der „Proberaum“ in Bitterfeld, wo an diesem Abend das alte Jahr zu Ende ging und das neue begann....

Der Mitschnitt jedoch, löste das aus was man sich hätte nie träumen lassen, er ging nicht nur durch Hände jener die bereits mit **KKO** etwas anfangen konnten, nein er ging in Internetforen sprichwörtlich um die Welt (Serbien, Portugal, England, Argentinien uvm.).

Played at:

Alte Papierfabrik (Rodorsdorf)
Summerinspiration VIII (Groitzsch)
BK8 (Dresden)
Point Zero (Delitzsch)
Suicide Mission Parade 2 (Weißenfels)
Suicide Mission Parade 3 (Weißenfels)
Mondbasis Festival (Pouch)
Ziehwerk (Delitzsch)
Mirage (Ballenstedt)
Schloßkeller (Weißenfels)
Lets get shooted! (Nerchau)
Vision of Sound (Halle)
Küche187 (Wittenberg)
Mh-One (Köthen)
Proberaum|Soundlabor Revival (Bitterfeld)

Eissporthalle (Halle)
Die Burg 3 (Blankenburg)
FuckinGoodMusic (Grimma)
Hakkeborn (Halle)
Sub Zero (Wolfen)
KlingKlangKlub (Bitterfeld)
alte Teppichwäscherei (Neustaßfurt)
Airliberty 2007 (Halle)

Radio Corax (Halle)
Radio Garage (Halle)

zahlreiche U-Partys...

uvm.

klangkultur-ost

2009 soll das bisher da gewesene noch übertreffen!

„Wir müssen uns weiterentwickeln“

Mit einem limitierten Album treten sie im neuen Jahr an und wollen gleichzeitig eine Tour in neue und alt bekannte Locations starten.

Das Album **„Kulturtheater“** geprägt durch Gefühl und Erfahrung!

„Dieses Gefühl ist der Antrieb für unsere Musik.“

Triebhaftigkeit und Feingefühl.

Trotz dieser Grundvoraussetzungen unterscheiden sich beide als Solokünstler (PaInStAIKeR & Jack Enox) stark von ihrem ersten gemeinsamen Artist-Album.

Während sie als Solokünstler gegensätzlicher nicht sein könnten, benutzen sie unter dem Pseudonym **KKO** Gegensätze, um sich an ihnen abzarbeiten. Am Ergebnis ändert das natürlich wenig, statt dem Flow können sie auch dem Break eine maximale Intensität und Energie abgewinnen. So oder so vereint sich bei **KlangKultur-Ost**, was sich sonst auszuschließen scheint!

Ihre Musik ist zugleich schön und klug, geradlinig und verspielt, brutal und verführerisch.

So steht **KKO** für ein buntes Drama, das uns jederzeit wie auf Knopfdruck über die Weltlichkeit unserer Existenz hinweg heben lässt.

Somit läuten Sie das Jahr 2009 mit dem Album und ihrem Promotion Set **„KKO Live @ United Ziehwerk Delitzsch“** ein und würden sich freuen auch euch mit ihrer Musik beglücken zu dürfen!?

